

A large, solid red circle is centered in the upper half of the page. Inside the circle, the text "THEATER HOF 23/24" is written in white, bold, sans-serif capital letters, stacked in three lines.

**THEATER
HOF
23/24**

SPIELPLAN

MUSIKTHEATER

Großes Haus

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Uraufführung der Dialogneufassung!

A TALE OF TWO CITIES

Musical von Paul Graham Brown

Uraufführung!

WIE EINST IM MAI

Operette von Walter und Willi Kollo

ANNA KARENINA

Oper von David Carlson

Deutsche Erstaufführung!

ZORRO

Musical von The Gipsy Kings und John Cameron

*Zum ersten Mal
am Theater Hof!*

DANTE

Oper von Patrick Cassidy

Uraufführung!

TANZ

Großes Haus

DER KLEINE PRINZ

Ballettmärchen nach Antoine de Saint-Exupéry

Musik von Gisbert Näter

ab 5 Jahren

*Zum ersten Mal
am Theater Hof!*

WINTERREISE

Ballettabend mit Musik von Franz Schubert

Studio

TANZ IM STUDIO

Doppelabend von Ali San Uzer und Özkan Ayik

Uraufführung!

SCHAUSPIEL

Großes Haus

HAMLET

Tragödie von William Shakespeare

THE LEGEND OF GEORGIA MCBRIDE

Von Matthew Lopez

*Zum ersten Mal
am Theater Hof!*

HOSSA! - DIE HITPARADE 4

Ein brandneuer Schlagerabend in Ihrem Theater Hof

Uraufführung!

SWEENEY TODD

Musical-Thriller von Stephen Sondheim

*Zum ersten Mal in der Neufassung
am Theater Hof!*

DER MENSCHENFEIND

Komödie von Molière

VORHANG AUF FÜR CYRANO!

Komödie von Alexis Michalik

*Zum ersten Mal
am Theater Hof!*

Studio

TELL ME ON A SUNDAY

Musical von Andrew Lloyd Webber

*Zum ersten Mal
am Theater Hof!*

DER ROTE LÖWE

Schauspiel von Patrick Marber

*Zum ersten Mal
am Theater Hof!*

DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT

Schauspiel von Rainer Werner Fassbinder

*Zum ersten Mal
am Theater Hof!*

EIN NEUES STÜCK

von Roland Spranger

Uraufführung!

DIE POLITIKER

von Wolfram Lotz

*Zum ersten Mal
am Theater Hof!*

**MUSIK
THEATER**

„DER HÖLLE RACHE KOCHT IN MEINEM HERZEN!“

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Emanuel Schikaneder

Dialogneufassung von Ivana Sokola

PREMIERE: SAMSTAG, 23. SEPTEMBER 2023

GROSSES HAUS

Uraufführung der Dialogneufassung von Ivana Sokola!

Als der junge Prinz Tamino nach einem Kampf mit einer Schlange erwacht, verliebt er sich Hals über Kopf beim Anblick eines Bildes in die schöne Pamina, die Tochter der Königin der Nacht. Das kommt der sternflammenden Königin gerade recht, sie verspricht ihm Pamina, wenn er das Mädchen aus Sarastros Reich befreit. Unverzüglich macht sich Tamino mit dem Vogelfänger Papageno auf die abenteuerliche Reise ins Reich Sarastros auf der Suche nach Pamina...

Seit ihrer Uraufführung 1791 erfreut sich Mozarts einzigartige „Zauberflöte“ – eine Mischung aus heiterem Sing- und Zauberspiel, großer Oper, Volkstheater und Mysterienspiel - ungebrochener Beliebtheit und ist das meistgespielte Werk des Musiktheaterrepertoires.

Für die Hofer Aufführung schreibt Ivana Sokola eine Neufassung der Dialoge, die einen direkten Bezug zu unserer Zeit herstellt. Die Kleist-Förderpreisträgerin Ivana Sokola zählt zu den vielversprechendsten jungen Autorinnen des deutschen Sprachraums und wurde 2022 mit dem Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarktes ausgezeichnet.

„ICH SEHE EINE SCHÖNE STADT SICH AUS DEM ABGRUND ERHEBEN.“

A TALE OF TWO CITIES

Musical von Paul Graham Brown

*nach dem gleichnamigen Roman von Charles Dickens
und einer Idee von Reinhardt Frieze*

PREMIERE: FREITAG, 27. OKTOBER 2023

GROSSES HAUS

Uraufführung!

Im Schatten der Guillotine vor dem Hintergrund der Französischen Revolution in Paris und London: Erzählt wird die Geschichte von Dr. Manettes Entlassung aus der Haft der Bastille und dessen Wiedersehen mit seiner Tochter Lucie, die er nie kennengelernt hat. Der französische Aristokrat Darnay und der englische Anwalt Carton konkurrieren in ihrer Liebe zu Lucie. Als Monsieur und Madame Defarge, Pariser Weinhändler und Anhänger der Revolution, erscheinen, werden schockierende Geheimnisse gelüftet, die für alle katastrophale Folgen haben.

Durch eine Reihe von Zufällen und unvorhergesehenen Begegnungen wird das Leben von Dr. Manette, Lucie, Carton und Darnay für immer mit den Schicksalen der turbulenten Städte Paris und London verwoben.

Als mahnende Geschichte gegen Gewalt und Chaos, welche durch Machtmissbrauch heraufbeschworen werden, schrieb Charles Dickens 1859 „A Tale of Two Cities“ („Eine Geschichte aus zwei Städten“). Der Roman wurde zum meistverkauften Werk des englischen Romanciers. Paul Graham Brown, dessen Musicals „Der Große Houdini“ und „Rasputin“ am Theater Hof erfolgreich uraufgeführt wurde, komponiert die Geschichte um Freiheit und Mut als atmosphärisch dichtes und spannendes Historiendrama.

„DAS WAR IN SCHÖNEBERG IM MONAT MAI...“

WIE EINST IM MAI

*Operette von Walter Kollo (Musik) und
Willi Kollo (Musik, Buch und Gesangstexte)
nach der Gesangsposse von Rudolf Bernauer,
Rudolph Schanzer und Willy Bredschneider*

PREMIERE: SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023

GROSSES HAUS

Eine Liebesgeschichte in und um Berlin, erzählt mit einem hinreißend-nostalgischen Blick für die kleinen und großen menschlichen Schwächen: Otilie aus adeligem Haus liebt Fritz. Doch der ist einfacher Handwerker und im späten 19. Jahrhundert darf so eine Verbindung nicht sein. Fritz wandert nach Amerika aus und wird dort reich. Als er zurückkehrt in sein geliebtes Berlin, begegnet er auch der mittlerweile unglücklich verheirateten Otilie wieder und die alten Gefühle entflammen neu...

Mit schnoddrig-herzlicher Berliner Schnauze und eingängigen Melodien bewegt sich „Wie einst im Mai“ gekonnt zwischen Heiterkeit und Sentimentalität. Diese (viel zu) selten gespielte Operette wird das Publikum zu Tränen rühren und aus vollem Herzen zum Lachen bringen!

„ICH HABE NOCH NIE
JEMANDEN GESEHEN, DER
SO SCHÖN UND GLEICH-
ZEITIG SO TRAUERIG IST.“

ANNA KARENINA

Oper von David Carlson

Libretto von Colin Graham

nach dem gleichnamigen Roman von Lew Tolstoi

PREMIERE: SAMSTAG, 02. MÄRZ 2024

GROSSES HAUS

Deutsche Erstaufführung!

Sie ist wunderschön, wohlhabend, hat einen erfolgreichen Ehemann, einen kleinen Sohn und genießt hohes Ansehen. Eigentlich sollte Anna Karenina glücklich sein. Doch als sie dem jungen Offizier Wronsky begegnet und die beiden in unwiderstehlicher Liebe zueinander entbrennen, stürzt sich die junge Adlige in eine leidenschaftliche Affäre. Dafür ist sie bereit alles zu opfern: den Sohn, die Ehe mit Karenin und ihr Ansehen in der Gesellschaft. Ungebremst nimmt das Schicksal seinen Lauf...

Mit seinem Roman „Anna Karenina“ schuf Lew Tolstoi die Tragödie einer der berühmtesten Ehebrecherinnen der Weltliteratur im Kampf um die persönliche Freiheit gegen die schonungslosen Konventionen der adligen Gesellschaft im Russland des 19. Jahrhunderts. Bis heute zieht die hochemotionale Geschichte junger Menschen um bedingungslose Liebe, Hass, Verzweiflung und Freiheit die Leser*innen in ihren Bann.

Als erstes deutsches Theater ist es dem Theater Hof gelungen, sich die Rechte an der 2007 uraufgeführten Oper des Amerikaners David Carlson zu sichern. Mit filmmusikalischen Mitteln und einem Klang, der an Claude Debussy, Richard Strauss und John Adams erinnert, gelingt es Carlson, die berührende Geschichte für die Opernbühne zu adaptieren. Tränen sind garantiert!

Die Aufführung findet in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln statt.

„ER IST NUR EIN MANN MIT EINER MASKE!“

ZORRO

Musical von The Gipsy Kings (Musik), Stephen Clark (Buch und Gesangstexte), John Cameron (weitere Musik und Adaption)

Originalgeschichte von Stephen Clark und Helen Edmundson

Deutsch von Holger Hauer (Gesangstexte) und Jürgen Hartmann (Buch)

PREMIERE: SAMSTAG, 20. APRIL 2024

GROSSES HAUS

Zum ersten Mal am Theater Hof!

Kalifornien, 1919: Die Geschichte des mysteriösen Rächers mit der Maske, der sich als mexikanischer Robin Hood für die Schwachen und Unterdrückten einsetzt, könnte auch zu jedem anderen Zeitpunkt und an jedem anderen Ort spielen.

Don Diego de la Vega führt ein Doppelleben: Tagsüber spielt er den reichen Tu-Nicht-Gut. Nachts aber bekämpft er maskiert das Unrechtsregime seines Freundes aus Kindertagen, Ramon. Verschärft wird der Konflikt dadurch, dass beide Männer die gleiche Frau lieben: Die schöne Luisa...

Eine herzerreißende Liebesgeschichte, spektakuläre Tanz- und Fechtscenes sowie die hochemotionale Musik von John Cameron, die durch die Hits der Gipsy Kings wie „Bamboleo“ oder „Baila me“ ergänzt wird. Fertig ist ein Musical-Hit!

2008 uraufgeführt im Londoner West End begeistert „Zorro“ überall sein Publikum und in dieser Spielzeit nun auch am Theater Hof!

„SIEH MEIN HERZ...“

DANTE (ARBEITSTITEL)

Oper von Patrick Cassidy

mit Texten von Dante Alighieri aus „Vita nuova“ und „Divina Commedia“

PREMIERE: SAMSTAG, 15. JUNI 2024

GROSSES HAUS

Uraufführung!

Vor 700 Jahren entstand im mittelalterlichen Italien ein Jahrtausendroman, der als die bedeutendste italienische Dichtung und als eines der großen Werke der Weltliteratur gilt: Dantes „Göttliche Komödie“, die unsere Bilder von Hölle und Paradies mehr geprägt hat als die Bibel, einen außerordentlichen Einfluss auf alle Künste hatte und bis heute nichts an seiner mächtigen Wirkung eingebüßt hat.

Dante schildert nach dem Verlust seiner Geliebten Beatrice eine eindrucksvolle Reise durch die Reiche des Jenseits. Von der Hölle, einem durch Luzifers Sturz entstandenen gewaltigen Trichter im Inneren der Erde, geht die Wanderung zum Berg der Läuterung und führt schließlich an den lichtdurchfluteten Ort, den die Menschen seit Adam und Eva nicht mehr betreten können.

Als Mitglied von Hans Zimmers großer Filmmusikfirma hat der irische Komponist Patrick Cassidy mit dem Musikstück „Vide Cor Meum“ für den Psychothriller „Hannibal“ eines der schönsten und eindrucksvollsten Musikstücke der Filmgeschichte geschaffen. Für das Theater Hof komponiert er mit „Dante“ erstmals überhaupt in seiner Karriere eine Oper.

Das Hofer Publikum darf sich exklusiv auf eine eindrucksvolle Reise mit Dante Alighieri durch Hölle und Fegefeuer bis zu den Sternen und ein Aufeinandertreffen mit unzähligen Sündern, verlorenen Seelen, tragischen Liebenden und mytischen Gestalten freuen.

Die Aufführung findet in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln statt.

TANZ

„MAN SIEHT NUR MIT
DEM HERZEN GUT. DAS
WESENTLICHE IST FÜR
DIE AUGEN
UNSICHTBAR.“

DER KLEINE PRINZ

Ballettmärchen nach Antoine de Saint-Exupéry

Musik von Gisbert Näther

ab 5 Jahren

PREMIERE: DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2023

GROSSES HAUS

Zum ersten Mal am Theater Hof!

Sie wurde in hunderte Sprachen übersetzt und ist international bekannt: die Geschichte des Kleinen Prinzen, der seinen eigenen Planeten verlässt, um die Welt kennenzulernen. Nach dem Besuch anderer Sterne landet er schließlich auf der Erde. Dort macht er Bekanntschaft mit Tieren, Menschen und Pflanzen und stellt Fragen, die uns alle – ob groß oder klein – zum Nachdenken bringen. So unterschiedlich die Antworten auch sein mögen: in der Musik und im Tanz finden sie einen ganz besonderen Ausdruck, der uns emotional tief berührt.

Aller guten Dinge sind drei. Nach der tollen Resonanz auf die beiden bisherigen Ballettmärchen „Max und Moritz“ und „Der kleine Muck“ bereitet das Theater Hof mit dem „Kleinen Prinzen“ erneut einem Tanztheaterstück die Bühne. Alle kleinen und großen Zuschauer*innen sind eingeladen, sich auf eine besondere Reise zu begeben und die Geschichte des erfolgreichen Autors Antoine de Saint-Exupéry in der wundervollen Musik Gisbert Näthers hautnah zu erleben.

„FREMD BIN ICH
EINGEZOGEN,
FREMD ZIEH ICH
WIEDER AUS...“

WINTERREISE

Ballettabend mit Musik von Franz Schubert

PREMIERE: FREITAG, 19. JANUAR 2024

GROSSES HAUS

Mit den berühmten Versen „Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus...“ beginnt Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise“ (1827), der als Gipfel der romantischen Liedkunst gilt.

Ein unglücklich Verliebter bricht in einer Winternacht zu einer Wanderung auf – ohne Ziel, allein mit seinen Träumen. Er wandert durch Seelenzustände voll Liebe, Einsamkeit, Entfremdung, Sehnsucht und Schmerz.

Mit den 24 Liedern des Zyklus begibt sich die Ballett-Compagnie, begleitet von einem Sänger des Musiktheater-Ensembles und Klavier, mit dem Wanderer auf eine einfühlsame und hochemotionale Reise – eine Reise ins Innere des Menschen.

„STÜDYODA DANS“

TANZ IM STUDIO

Doppelabend von Ali San Uzer und Özkan Ayik

PREMIERE: SONNTAG, 03. MÄRZ 2024
STUDIO

Uraufführung!

Freuen Sie sich auf einen Doppelabend, für die die beiden jungen, türkischstämmigen Choreographen Ali San Uzer aus unserer eigenen Ballettcompagnie und Özkan Ayik aus der Ballettcompagnie der Staatsoper Hannover gewonnen werden konnten.

SCHAU- SPIEL

„DER REST IST SCHWEIGEN.“

HAMLET

Tragödie von William Shakespeare

Deutsch von Frank Günther

PREMIERE: SAMSTAG, 7. OKTOBER 2023

GROSSES HAUS

Dänenprinz Hamlet erfährt, dass sein Vater, der König, ermordet wurde. Der Mörder, Hamlets Onkel Claudius, heiratet Hamlets Mutter und eignet sich den Thron an. Zutiefst angewidert nicht nur vom Mord, sondern auch von der Art und Weise, wie im Königreich politische Tatsachen geschaffen werden ohne jede Beteiligung derer, die es angeht, schwört Hamlet Rache. Mittels einer öffentlichen Inszenierung des Verbrechens will er seinen Onkel der Tat überführen, doch der denkt nicht daran, seine blutig erworbene Macht wieder abzugeben. Claudius benutzt Ophelia, die Tochter seines Ratgebers Polonius, um Hamlets Absichten zu ergründen...

„Jedes Jahr ein Shakespeare!“ Das versprach Reinhardt Friese zu Beginn seiner Intendanz. So war es und so wird es auch in diesem Jahr sein. Diesmal steht auf dem Spielplan das wahrscheinlich bedeutendste Werk von Shakespeare, wenn nicht der Theaterliteratur überhaupt. „Hamlet“ ist ein zeitlos begeisterndes Stück, in dem es auch nach über 400 Jahren seiner Existenz immer wieder Neues zu entdecken gibt. Das große Rachedrama des Dichters mit seiner Fülle an allgemein bekannten Zitaten und seiner großartigen Geschichte stellt eine Krone für jedes Theater dar.

„DRAG IST EINE ERHOBENE FAUST IN EINEM PAILLETTEN- HANDSCHUH!“

THE LEGEND OF GEORGIA MCBRIDE

Von Matthew Lopez

PREMIERE: SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023
GROSSES HAUS

Zum ersten Mal am Theater Hof!

Ein heruntergekommener kleiner Nachtclub irgendwo in der US-amerikanischen Provinz: Casey verdient hier nur wenig Geld als Elvis-Imitator. Er ist zwar begabt, aber das Publikum bleibt zu Hause.

Dann schneit sie in den Club: Tracy Mills, elegant, schlagfertig, selbstbewusst und ein Mann in Frauenkleidern. Als Drag-Queen ist sie nicht nur auf der Bühne umwerfend. Als Casey, um eine Show zu retten, kurzerhand ebenfalls in Frauenkleidern auftritt, ist der Erfolg nicht mehr aufzuhalten...

Autor Matthew Lopez gilt als neuer Shooting Star. Sein 2014 uraufgeführtes Stück „The Legend of Georgia McBride“ ist ein umwerfend komödiantisches und gleichzeitig rührendes Plädoyer für Toleranz und den Mut, das Leben so zu führen, wie man es möchte, frei von gesellschaftlichen Vorurteilen.

„SCHÖN IST ES, AUF DER WELT ZU SEIN!“

HOSSA! - DIE HITPARADE 4

Ein brandneuer Schlagerabend in Ihrem Theater Hof

PREMIERE: SONNTAG, 31. DEZEMBER 2023

VORBÜHNE GROSSES HAUS

Uraufführung!

Nach den ersten beiden erfolgreichen Ausgaben wurde auch die dritte Folge von „Hossa!“ vom Publikum bejubelt: Klar, dass sich Intendant Reinhardt Friese es nicht nehmen lässt, in seiner letzten Spielzeit noch einmal zu Schlagern und Hits der Neuen Deutschen Welle einzuladen!

Wie bisher auch entscheidet das Publikum, wer in der Kult-Show die Nummer 1 des Abends wird. Und selbstverständlich gibt es auch - mindestens - einen Internationalen Show-Gast...

Der perfekte Abschluss des Jahres mit der Premiere an Silvester - unbedingt frühzeitig Karten sichern!

„WER RACHE ÜBT, BEZAHLT MIT BLUT.“

SWEENEY TODD

Ein Musical-Thriller

Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim

Buch von Hugh Wheeler

Nach dem gleichnamigen Stück von Christopher Bond

Deutsche Fassung von Wilfried Steiner und Roman

Hinze (Neufassung 2019)

PREMIERE: FREITAG, 2. FEBRUAR 2024

GROSSES HAUS

Zum ersten Mal in der Neufassung am Theater Hof!

London, Mitte des 19. Jahrhunderts. Benjamin Barker, Herrenfriseur, ist glücklich verheiratet. Doch Richter Turpin interessiert sich für Barkers hübsche Frau. Mit juristischen Tricks lässt er Barker in der australischen Verbannung verschwinden. Fünfzehn Jahre später kehrt er unter dem Namen Sweeney Todd zurück und eröffnet wieder einen Barbiersalon, sein Rasiermesser soll zur Waffe werden.

Aber wie jeder Mörder hat er ein Problem: Wohin mit der Leiche? Da kommt der Pasteten-Laden von Mrs. Lovett ins Spiel. Der Beginn einer wunderbaren - und für alle Beteiligten nützlichen - Freundschaft..

Mit „Sweeney Todd“ gelingt Stephen Sondheim ein Horror-Musical erster Güte. Er selbst nennt das Werk eine „schwarze Operette“. Sie besticht durch eine opulente, fast opernhafte Partitur. Die vielfältigen Orchesterfarben und Sounds, die an Filme von Alfred Hitchcock erinnern, geben der mörderischen Geschichte ihre besondere Atmosphäre. Ein Musical, das mit neun Tony Awards und einem Oscar prämiert wurde, sollte sich niemand entgehen lassen!

„DOCH WANN HAT DIE LIEBE DIE VERNUNFT GEFRAGT?“

DER MENSCHENFEIND

Komödie von Molière

Deutsch von Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens

PREMIERE: FREITAG, 22. MÄRZ 2024

GROSSES HAUS

Alceste liebt Célimène. Aber Alceste liebt auch die Ehrlichkeit. Er kann einfach nicht aus Höflichkeit anderen schmeicheln, wenn sie es seiner Meinung nach nicht wert sind. Und so eckt er ständig an, gerät in absurde Gerichtsverfahren, wo Entschuldigungen gefordert werden und stößt seine Freunde vor den Kopf. Die Liebe kann man nicht besiegen, Alcestes Drang nach Ehrlichkeit verstellt jedoch den Blick auf die, die er liebt und die, die ihn lieben...

Molière hat mit „Der Menschenfeind“ eine süffisante Satire geschrieben, die die Heuchelei und gespielte Nettigkeit beim französischen Königshof und in den feinen Pariser Salons offenlegte. Er selbst spielte bei der Uraufführung die Hauptrolle und man darf sich durchaus fragen, wieviel Molière in Alceste steckt. Über allem schwebt die bis heute gültige Frage, wieviel Ehrlichkeit der Mensch und die Gesellschaft vertragen.

„DAS STÜCK WIRD
GROSSARTIG, ES
MUSS BLOSS
GESCHRIEBEN
WERDEN.“

VORHANG AUF FÜR CYRANO!

Komödie von Alexis Michalik

Deutsch von Kim Langner

PREMIERE: SAMSTAG, 11. MAI 2024

GROSSES HAUS

Zum ersten Mal am Theater Hof!

Paris im ausgehenden 19. Jahrhundert. Der Autor Edmond Rostand schreibt Versdramen, denen der Erfolg versagt bleibt. Dann bekommt er den Auftrag, eine Komödie zu schreiben und ist zum Erfolg verdammt. Ausgerechnet jetzt fällt ihm nichts ein, Schauspieler fehlen auch, die zwielichtigen Geldgeber haben ganz eigene Vorstellungen und sein bester Freund ist verliebt, kann aber gegenüber der Dame des Herzens seine Liebe nicht recht ausdrücken. Da kommt Rostand eine Idee...

Alexis Michalik widmet sich in seiner Komödie einem der erfolgreichsten Theaterstücke der französischen Geschichte. Für uns im Theater Hof schließt sich hier ein Kreis: Cyrano de Bergerac war die erste Inszenierung von Reinhardt Friese als Intendant, jetzt beschäftigen wir uns mit der Entstehung dieses Werks. „Vorhang auf für Cyrano!“ ist selbst wiederum eines der erfolgreichsten Stücke in Paris und wurde mit großem Aufwand verfilmt. Es ist eine große Liebeserklärung an das Theater voller Witz und Hingabe.

„FREU DICH BLOSS NICHT ZU FRÜH!“

TELL ME ON A SUNDAY

*Musical von Andrew Lloyd Webber (Musik)
und Don Black (Texte)
Deutsch von Michael Kunze*

PREMIERE: SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2023
STUDIO

Zum ersten Mal am Theater Hof!

Eine junge Frau kommt aus England nach Amerika, um in New York ihr Glück zu suchen. Sie verliebt sich, doch schon bald verwandeln sich ihre Neugier und Sehnsucht nach Erfolg und Liebe in Angst, Frustration und Kummer. Schließlich stellt sie sich die Frage, ob sie ständig an den falschen Orten nach der großen Liebe sucht...

In einer Zeit, in der Andrew Lloyd Webber noch nicht als der König des Musicals bekannt war, entwickelte er die ursprünglich als Fernseh-Special gedachte One-Woman-Show „Tell Me On a Sunday“, nur wenig später wurde diese Show zu einem Klassiker mit den typischen Webber-Ohrwürmern des englischen Musical-Stars.

„WIR SEHEN UNS AUF DEM PLATZ!“

DER ROTE LÖWE

Schauspiel von Patrick Marber

Deutsch von John Birke

PREMIERE: FREITAG, 24. NOVEMBER 2023

STUDIO

Zum ersten Mal am Theater Hof!

Das Theater Hof meldet sich aus der Mannschaftskabine der Roten Löwen! Der stolze Fußballverein mit langer Geschichte dümpelt in den untersten Ligen der Fußballwelt herum, aber jetzt spielt man endlich wieder um den Aufstieg mit. Kidd, der Trainer der Mannschaft, und Yates, der ehrenamtliche Zeugwart, haben das junge Talent Jordan aufgetrieben. Dank ihm kann die Mannschaft wieder begeisternden Fußball zeigen, man eilt von Sieg zu Sieg.

Yates, selbst ehemalige Spielerlegende des Vereins, möchte den Ausnahmespieler unbedingt für „seinen“ Verein halten, der Trainer Kidd, so karrierebewusst wie chronisch pleite, hat andere Pläne mit Jordan. Aber der junge Spieler hat auch noch ein Geheimnis, das die Zukunft aller in Frage stellt...

Patrick Marber, Erfolgsautor von „Hautnah“, hat ein Kammerstück zwischen Mannschaftsdusche und Fußballtrikots gesetzt. So rauh wie die Sprache, so berührend ist die Geschichte. Marber zeigt eindrücklich, was passieren kann, wenn totale Identifikation auf volatiles Machtbewusstsein trifft, und was es mit den Menschen macht, auf deren Rücken dieser Kampf ausgetragen wird.

„BITTE, LÜG MICH AN...“

DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT

Schauspiel von Rainer Werner Fassbinder

PREMIERE: SONNTAG, 17. DEZEMBER 2023

STUDIO

Zum ersten Mal am Theater Hof!

Petra ist erfolgreiche Mode-Designerin. Ihr Privatleben und ihre Beziehungen zu Männern sind nicht glücklich. Erst verwitwet, dann geschieden, verliebt sie sich in das junge Model Karin. Die beiden werden ein Paar. Nun nimmt eine amour fou voller Leidenschaft, Raserei und Verzweiflung ihren Lauf..

Rainer Werner Fassbinder, der wohl gleichzeitig bedeutendste wie umstrittenste deutsche Filmregisseur, schrieb 1972 „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“ zunächst als Theaterstück, bevor er es anschließend äußerst erfolgreich verfilmte.

Schonungslos deckt Fassbinder Wahrheiten über Vereinsamung und Besitzansprüche auf.

„VOLL AUF DIE ZWÖLF!“

EIN NEUES STÜCK

von Roland Spranger

PREMIERE: SAMSTAG, 10. FEBRUAR 2024
STUDIO

Uraufführung!

Ende Juni 2021 wurde am Bahnhof in Hof ein Busfahrer erstochen, als er einen Streit schlichten wollte. Nur wenige Tage später wurde am Q-Bogen in Hof ein Obdachloser, der einfach nur auf der Bank schlief, angegriffen und krankenhauserreif geschlagen. Immer wieder, so auch im Juli 2021, kommt es vor, dass Unbekannte von Brücken Steine auf die Autobahn werfen mit mitunter katastrophalen Folgen.

Die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit des Theater Hof mit dem Hofer Autor Roland Spranger setzt sich fort! Nach „Hungerleider“, „Work“, „Der Rest“ und „White Power Barbies“ widmet sich Spranger in seinem nächsten Auftragswerk für das Theater Hof der Frage, woher solch plötzliche und sinnlose Gewalt kommt. Was könnte passiert sein, damit sich in den Köpfen der Täter ein Schalter umlegt und die Gewalt sich Bahn bricht, und was macht das mit uns als Gesellschaft?

„WENN DIE POLITIKER DIE TÜR AUFMACHEN IST SIE DANN OFFEN ODER AUF?“

DIE POLITIKER

von Wolfram Lotz

PREMIERE: FREITAG, 24. MÄRZ 2024
STUDIO

Zum ersten Mal am Theater Hof!

Auf die Politiker wird geschimpft. Die Politiker haben an allem Schuld. Die Politiker sind immer schon da und reden in ein Mikrofon. Die Politiker reden in eine Kamera. Die Politiker reden zu uns. Die Politiker fragen. Die Politiker geben Antworten. Die Politiker reden viel. Die Politiker sagen nichts.

Aber wer sind die Politiker? Wieviel Politiker sind wir selbst? Haben wir die Politiker nicht gewählt? Wolfram Lotz hat ein Theatergedicht über die Politiker geschrieben. Die Zuschauer werden in einen assoziativen und bildgewaltigen Strom aus Gedanken und Fragen und Antworten hineingesogen, die Sprache wird zur Wortmusik und ganz nebenbei werden die kleinen und großen Probleme von gesellschaftlichem Zusammenleben angesprochen. Alles geschieht gleichzeitig. So wie die Politiker gleichzeitig vor Ort und im Fernsehen sein können, so können die Zuschauer sich gleichzeitig fragen, was die Politiker tun und sich über das beschweren, was die Politiker tun. Und über allem schwebt die Frage: Wenn wir selbst die Politiker wären, was genau könnten wir denn anders machen?

KONTAKT

Buchungen, Disposition und Gastspielortbetreuung:

Andreas Bühring
Tel 09281/ 7070-101
dispo@theater-hof.de

Technische Leitung:

Klaus Ehrenberg
Tel 09281/ 7070-120
tl@theater-hof.de

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing:

Christine Wild
Tel 09281/ 7070-105
marketing@theater-hof.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Theater Hof GmbH
Kulmbacher Straße 5
95030 Hof

Tel 09281/ 7070-0
Fax 09281/ 7070-299
info@theater-hof.de
www.theater-hof.de

Sitz der Gesellschaft: 95030 Hof
Reg.-Gericht Hof HRB 4665

Aufsichtsratsvorsitzende: Oberbürgermeisterin Eva Döhla
Geschäftsführer: Reinhardt Friese, Florian Lühnsdorf
Träger: Zweckverband Nordostoberfränkisches Städtebundtheater Hof
Klosterstraße 1-3
95028 Hof

Redaktion: Reinhardt Friese (verantw.), Philipp Brammer, Lothar Krause, Christine Wild
Satz: Melanie Gückel
Corporate Design: Grafikdesign Holger Drees, Dortmund

Wir danken für die Unterstützung durch den Freistaat Bayern, die Stadt Hof, den Landkreis Hof, den Bezirk Oberfranken, die Oberfranken-Stiftung und die Theaterfreunde Hof.

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Landkreis Hof
wir sind Heimat



